

**Betreff:**

Vorhandenen Parkraum kostenfrei erhalten - ohne Überwachung (Grüne)

**Antragstext:**

**Antrag der Fraktion-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

In den Innenstadt nahen Bereichen besteht für PKW ein erheblicher Parkdruck, dem mit geeigneten Maßnahmen begegnet werden kann.

Ein Weg dafür ist die Freigabe gewerblicher Parkflächen für die Bürger\*innen während der Nachtzeit (Beispiel: EDEKA-Tiefgarage durch Herrn Nolte am Karlsbader Platz).

Vor diesem Hintergrund sehen wir die jüngsten Entwicklungen beim REWE-Markt in der Comeniusstraße äußerst kritisch. Dort werden Parkflächen für Bürger\*innen im Rahmen einer Parkraumbewirtschaftung durch einen Betreiber (noch dazu mit fragwürdigen Methoden) vernichtet. Zur Durchsetzung werden die für den Markt vorhandenen Stellplätze seit kurzem mit Video überwacht; nach 1,5 Stunden werden hohe Gebühren (30 EUR) fällig.

Gleichzeitig erweist sich die nicht fachmännisch installierte Fahrradabstellanlage mit Platz für nur 2 Räder als völlig unzureichend.

Der Ortsbeirat beschließt, der Magistrat möge berichten:

- Ist dem Magistrat die Parkraumbewirtschaftung beim REWE-Markt in der Comeniusstraße bekannt, wenn ja, finden diesbezüglich bereits Gespräche statt?
- Wie will der Magistrat zu einer bürger\*innen-freundlicheren Lösung kommen?
- Ist die Videoüberwachung legal, wenn ja, wer hat die Anbringung der Videoüberwachung genehmigt und welche Gremien waren beteiligt?
- Welche Rechte und Maßnahmen bezüglich des Daten- und Persönlichkeitsschutzes für die Bürger\*innen greifen und wie sind sie umzusetzen?
- Wie viele Fahrradstellplätze nach § 3,3 Stellplatzsatzung sind für den Markt vorgeschrieben und wo sind sie laut B-Plan vorgesehen?

Begründung erfolgt mündlich!

Wiesbaden, 15.06.2021